

Fusion Wiener Städtische mit s Versicherung rückt näher Umsetzung läuft voll nach Plan

Am 13. Juni 2018 wurde mit der Unterfertigung des Notariatsakts die letzte interne rechtliche Maßnahme zur Verschmelzung der beiden Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group (VIG) gesetzt. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Finanzmarktaufsichtsbehörde soll die Fusion voraussichtlich im Herbst 2018 wirksam werden.

Weichen für Verschmelzung erfolgreich gestellt

Die Organe, insbesondere auch die Hauptversammlungen, der beteiligten Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group haben der Fusion bereits zugestimmt. Am 13. Juni 2018 wurde der diesbezügliche Verschmelzungsvertrag zwischen der Sparkassen Versicherung (s Versicherung) und der Wiener Städtischen Versicherung (Wiener Städtische) unterzeichnet. *„Nach der erfolgreichen Verlängerung des Kooperationsvertrages mit unserem Partner Erste Group Mitte Mai 2018 konnten wir jetzt auch intern die letzte rechtliche Auflage für die Zusammenführung abschließen. Es freut mich, nicht nur, dass wir wie vorgesehen diese wichtigen Weichen für die Wachstumspläne zur Forcierung des Bankversicherungsgeschäfts stellen konnten, es sind auch die dafür notwendigen Projekte der beiden Gesellschaften voll im Plan“*, zeigt sich Prof. Elisabeth Stadler, Generaldirektorin der Vienna Insurance Group, zufrieden.

Die Forcierung des Bankversicherungsgeschäfts ist Teil des Managementprogramms „Agenda 2020“ der Vienna Insurance Group. Innerhalb des Jahres 2018 sollen die Fusionen der Bank- mit den lokalen Kompositversicherungsgesellschaften der VIG in fünf Ländern umgesetzt werden. Diese sind in Ungarn, der Slowakei und in Kroatien bereits erfolgreich vollzogen. Nach Österreich im Herbst 2018 steht noch die Fusion in Tschechien am Plan, mit der Ende des Jahres 2018 gerechnet wird.

Jeder vierte Österreicher bei der Wiener Städtischen versichert

Mit der Verschmelzung der s Versicherung mit der Wiener Städtischen entsteht Österreichs größter Lebensversicherer mit einem Prämienvolumen von rund 1,4 Mrd. Euro und einem Marktanteil von rund 24 Prozent. Insgesamt verfügen beide Gesellschaften über ein Prämienvolumen von über 3 Mrd. Euro und betreuen über 2,5 Mio. Kunden. Somit wird nach der Fusion im Schnitt jeder vierte Österreicher bei der Wiener Städtischen versichert sein.

VIG nach Fusion mit der Wiener Städtischen und Donau aktiv

Nach der vollzogenen Fusion wird die VIG in Österreich mit den beiden operativ tätigen Konzerngesellschaften Wiener Städtische und Donau Versicherung vertreten sein. Die Marke s Versicherung bleibt als Vertriebsmarke erhalten. Die VIG ist in Österreich mit einem Anteil von 23 Prozent Marktführer. Im ersten Quartal 2018 konnte die VIG in Österreich ein Prämienvolumen von rund 1,3 Mrd. Euro und einen Gewinn (vor Steuern) von 37,5 Mio. Euro verzeichnen. Die Combined Ratio lag bei ausgezeichneten 95,6 Prozent.

Die **Vienna Insurance Group** (VIG) ist der führende Versicherungsspezialist in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Rund 50 Gesellschaften in 25 Ländern bilden einen Konzern mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die VIG baut auf bald 200 Jahre Erfahrung im Versicherungsgeschäft. Mit mehr als 25.000 MitarbeiterInnen ist die Vienna Insurance Group klarer Marktführer in ihren Märkten Österreich und CEE und damit hervorragend positioniert, die langfristigen Wachstumschancen einer Region mit 180 Millionen Menschen zu nutzen. Die börsennotierte Vienna Insurance Group ist das bestgeratete Unternehmen des Leitindex ATX der Wiener Börse; die Aktie notiert auch an der Prager Börse.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP

Konzernkommunikation & Marketing

Schottenring 30, 1010 Wien

Wolfgang Haas, MSc - Leitung

Telefon: +43 (0)50 390-21029

mailto: wolfgang.haas@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.vig.com>